



Leistungsbild DGNB Auditor

Vorbemerkungen: Die nachfolgende Aufstellung hat zum Ziel zum einen dem Auditor eine Hilfestellung bei der Strukturierung der Angebote zu liefern und zum anderen dem Auftraggeber eine Übersicht über die möglichen Leistungen des DGNB Auditors zu verschaffen. Die Aufstellung hat keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und die DGNB übernimmt keine Haftung für die auf Basis dieser Unterlage erstellten Angebote von DGNB Auditoren oder etwaige Ausschreibungen die diese Leistungsinhalte aufgreifen.

2 Leistungen DGNB Auditor

1.1 Vorzertifikat

1.1.1 Pre-Assessment

Mit dem Pre-Assessment erfolgt eine Beurteilung des Projektes an Hand der DGNB Kriterien. Auf Basis der vorliegenden Planung wird das Gebäude nach dem entsprechend geltenden DGNB Zertifizierungssystem in 6 Kategorien bewertet:

- Kategorie 1: Ökologische Qualität
- Kategorie 2: Ökonomische Qualität
- Kategorie 3: Soziokulturelle und funktionale Qualität
- Kategorie 4: Technische Qualität
- Kategorie 5: Prozessqualität
- Kategorie 6: Standortqualität

Die Planungsunterlagen werden auf die Anforderungen der verschiedenen Einzelkriterien der Hauptkategorien geprüft und analysiert:

- Die Darstellung der Ergebnisse sollte alle Einzelanforderungen/Indikatoren innerhalb der Kriterien enthalten bzw. berücksichtigen. Zusammengefasste Ergebnisse pro Kriterium sind nicht aussagekräftig und sollten nicht dargestellt werden.
- Die vom Auditor getroffenen Annahmen sind in geeigneter Weise zu begründen und mit dem Planungsteam abzustimmen
- In der Darstellung der Ergebnisse sollten die mit der vorliegenden Planung oder Planungsaufgabe bereits erfüllten Anforderungen sowie die planungs- oder nutzungsbedingt nicht erfüllbaren Anforderungen erkennbar sein. (Ampelkennzeichnung)

Im Rahmen des Pre-Assessment sollte in der Regel ein Workshop mit den vorhandenen Planern bzw. Fachplanern, Bauherren und gegebenenfalls bekannten Nutzern vom Auditor durchgeführt werden.

Die Ergebnisse des Pre-Assessments werden beim Bauherrn und Planungsteam präsentiert und in Form eines Berichts gemäß den o.g. Anforderungen zusammengestellt.

1.1.2 Erstellen der Antragsunterlagen für das Vorzertifikat

Mit dem Vorzertifikat kann der Investor zu einem frühen Zeitpunkt – schon während der Planung – werben. Dazu müssen die erforderlichen Unterlagen gemäß der Dokumentationsanforderungen der DGNB von dem Auditor bei der Zertifizierungsstelle der DGNB eingereicht werden. Die hierfür erforderliche Nachweisführung bzw. die Absichtserklärungen werden federführend durch den Auditor in Abstimmung mit dem Bauherren- und Planungsteam erarbeitet, zusammengestellt und entsprechend unterschrieben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Anmeldung des Projektes bei der Zertifizierungsstelle der DGNB
- Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem zuvor erstellten Pre-Assessment
- Vorbereiten von Besprechungen/ Workshops mit dem Bauherren- und Planungsteam
- Erstellen der Antragsunterlagen für das Vorzertifikat. Die Nachweise sollten durch das Planungsteam und/oder den Auditor bereitgestellt werden.
- Freigabe der Absichtserklärungen durch den Auditor und Einreichung bei der DGNB

1.2 Zertifikat

1.2.1 Begleitung des Planungsprozesses unter dem Aspekt der DGNB Zertifizierung

Während der Planungsphase sollte der Auditor das Projekt begleiten. Hierzu zählen die folgenden Einzelleistungen:

- Darstellung des Zertifizierungsprozesses und des Zertifizierungssystems für das Planungsteam und die ausführenden Firmen im Rahmen eines Workshops
- Gemeinsame Festlegung der im Rahmen der Nachweisführung zu erbringenden Aufgaben mit dem Bauherrn, Planungsteam und den ausführenden Firmen.
- Erstellen eines Statusberichtes nach Ende der HOAI-Phasen 3 (Entwurfsplanung) und 5 (Ausführungsplanung) für den Bauherrn und/oder das Planungsteam
- Koordination der Nachweisführung
- Entgegennahme, Plausibilitätsprüfung und Zusammenstellung der Einzelnachweise des Planungsteams
- Teilnahme an wesentlichen Planungssitzungen die für die DGNB Zertifizierung relevant sind
- Begleitung des Planungsprozesses hinsichtlich der DGNB Kriterien mit Darstellung der Zertifizierungskonsequenzen wichtiger Einzelentscheidungen

1.2.2 Kontrolle der Bauausführung unter dem Aspekt der DGNB Zertifizierung

Während der Bauausführung sollte der Auditor das Projekt idealerweise weiter begleiten. Hierzu zählen die folgenden Einzelleistungen:

- Stichprobenartige Kontrolle der Ausführung auf der Baustelle im Hinblick auf Einhaltung der DGNB Anforderungen
- Teilnahme an wesentlichen Bausitzungen zum Thema DGNB Zertifizierung
- Stichprobenartige Kontrolle und Plausibilitätsprüfung der zur Verfügung gestellten Dokumentationen und Deklarationen der verwendeten Bauprodukte
- Begleitung des Bauprozesses hinsichtlich der DGNB Kriterien mit Darstellung der Zertifizierungskonsequenzen wichtiger Einzelentscheidungen

1.2.3 Erstellen der Antragsunterlagen für das Zertifikat

Am Ende der Bauausführung erfolgt das finale Projektaudit. Auf Basis des abgeschlossenen Audits werden die ausgefüllten und unterschriebenen Dokumentationsanforderungen gemeinsam mit den erforderlichen Nachweisunterlagen bei der Zertifizierungsstelle der DGNB eingereicht. Hierzu sind vom Auditor die folgenden Leistungen zu erbringen:

- Durchführen des finalen Projektaudits: Durchsicht und Prüfung der von Dritten (z.B.: Bauherr, Planer, ausführende Firma) zusammengestellten Unterlagen und Nachweise im Hinblick auf die DGNB Anforderungen
- Zusammenstellung der Dokumentation für die Nachweisführung zur Einreichung an die Zertifizierungsstelle der DGNB
- Kommunikation mit der Zertifizierungsstelle, Beantwortung von Rückfragen, Stellungnahmen zur Bewertung

2 Optionale begleitende Beratungsleistungen

Bei der Beratung werden ausschließlich solche Beratungsleistungen aufgeführt, die den Zertifizierungsprozess und das Zertifizierungsziel unterstützen. Diese Beratungsleistungen sind nicht zwingend für den Zertifizierungsprozess. Ebenfalls mögliche Fachplanerleistungen wie die Erstellung von Simulationen, Berechnungen, Bauteilkatalogen fallen unter die optionalen Nachweisleistungen.

2.1 HOAI-Phasen 1 – 3

- Mitwirkung an Entwurfskonzepten zur Verbesserung des Zertifizierungsergebnis
- Erstellung eines konstruktiven Pflichtenheftes für die Ausführungsplanung z.B. im Hinblick auf die Verbesserung der Reparatur- und Instandhaltungseigenschaften (Anforderung SB 40), der Werthaltigkeit (Anforderung SB 17 und 28) sowie die Recyclingtauglichkeit der Bauteile (Anforderung SB 42)

2.2 HOAI-Phasen 5

- Prüfung und Qualitätssicherung der Ausführungsplanung auf Übereinstimmung mit dem Pflichtenheft zur Ausführungsplanung bzw. mit den Anforderungen der Zertifizierung
- Beratende Mitwirkung bei der Ausführungsplanung
- Auswahl und Dokumentation der für die messtechnischen Nachweise notwendigen Referenzräume im Gebäude sowie Nachweis der Repräsentativität
- Vorbereiten der Maßnahmen für den nachhaltigen Betrieb wie beispielsweise Erstellung eines Messstellenkonzeptes oder Bewertungskonzeptes

2.3 HOAI-Phasen 6 und 7

- Erstellung von Vorbemerkungen für die Integration der Zertifizierungsanforderungen in die Ausschreibung
- Prüfung der Leistungsverzeichnisse oder der Leistungsbeschreibung auf Übereinstimmung mit den Zertifizierungsanforderungen
- Prüfen und Vergleichen von Angeboten im Hinblick auf die DGNB Zielerreichung

2.4 HOAI-Phase 8

- Entgegennahme und Prüfung der Produkt- und Materialdeklarationen auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Ausschreibung bzw. mit den Zertifizierungsanforderungen im Hinblick auf Umweltschutz (Anforderung SB 06 und 08), auf Raumlufthygiene (Anforderung SB 20) usw.

2.5 HOAI-Phase 9

- Mitwirkung bei der Gebäudedokumentation auf Grundlage der Zertifizierungs-Dokumentation. Material- und Produktkataloge, Zusammenstellung der produktbezogenen Reinigungs- und Wartungsleistungen

2.6 Optionale Nachweiseleistungen

Hierzu gehören Leistungen wie

- Durchführung der Ökobilanzierung,
- Erstellung der Lebenszykluskostenberechnung,
- Erstellung von thermischen Gebäudesimulationen,
- Durchführung der Raumluftmessungen,
- Durchführung der Blower-Door-Messungen,
- Durchführung der Luftwechselfmessungen,
- Erstellung eines Bewirtschaftungskonzeptes,
- usw.